

VARISORT-Förderband mit Riemenantrieb

Inhalt

1	Beschreibung	2
1.1	Anwendungsgebiet	2
1.2	Gesamtansicht des Förderbandes	2
1.3	Voraussetzung für optimale Separation	3
1.4	Leistungsdaten	3
1.5	Abmessungen	3
1.6	Funktions- und Bedienelemente	3
1.6.1	Transporthilfen	3
1.6.2	Not-Aus Leine	4
1.6.3	Steuerschrank	4
1.6.4	Druckluftbehälter und Wartungseinheiten	5
1.7	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.8	Unzulässiger Betrieb, vorhersehbare Fehlanwendung	5
2	Sicherheit	6
2.1	Kennzeichnung von Gefahren	6
2.2	Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise	6
2.3	Zusätzliche Sicherheitshinweise	6
2.4	Sicherheitshinweise für den Betreiber	6
2.5	Sicherheitshinweise für Bedienung und Wartung	7
2.6	Sicherheitshinweise für Lager und Transport	7
2.7	Hinweise für die Anforderungen an die Standsicherheit	7
2.8	Konsequenzen bei eigenmächtigem Umbau	7
3	Inbetriebnahme	8
3.1	Montage	8
3.2	Zuführung des Materials	8
3.3	Abführung des Materials	8
4	Bedienung	8
5	Wartung	9
5.1	Wartung des Förderbandes	9
5.2	Wartung des Getriebemotors	9
5.3	Wechseln des Fördergurtes	10
5.4	Wechseln des Zahnriemens und der Riemenscheibe	12
6	Ersatzteile	13
7	Störung und Störungsbeseitigung	13
7.1	Störungen am Förderband	13
7.1.1	Fördergurt franst am linken oder rechten Rand aus	13
7.1.2	Zahnriemen franst am linken oder rechten Rand aus	13
7.1.3	Förderband läuft nicht an	13

1 Beschreibung

1.1 Anwendungsgebiet

Das Förderband für VARISORT Geräte dient zur Vereinzelung und gleichmäßigen Verteilung von Schüttgut, welches dann in einem definierten kontinuierlichen Materialstrom dem Sortiersystem VARISORT zugeführt werden.

1.2 Gesamtansicht des Förderbandes



Diese Abbildung kann, je nach Spezifikation, von dem von Ihrem VARISORT-Förderband abweichen.

1.3 Voraussetzung für optimale Separation

- Material: Kunststoff Flaschen oder Teile ab 15 mm Größe
- Der Materialdurchsatz darf nur so hoch sein, dass noch alle Teile vereinzelt werden können. Grobmüll und größere Folien müssen bereits aussortiert sein.
- Ist ein Metallsensor eingebaut, muss der Fördergurt frei von anhaftenden Metallpartikeln sein.

1.4 Leistungsdaten

In diesem Zusammenhang wird auch auf die Betriebsanleitung des Trommelmotors verwiesen

Betriebsspannung:	230VAC, $\pm 10\%$, 50-60 Hz
Nennstrom:	10A
Schutzart:	IP 55
Temperaturbereich:	+5° C bis +40° C
Elektrische Anschlüsse:	Netzanschlusskabel (L, N, PE), Länge 8 m
Schalldruckpegel:	< 76dB (nach DIN 45635)
Arbeitsbreite:	Abhängig von Konfiguration 1024mm; 1536mm; 1920mm
Gewicht:	Abhängig von Konfiguration (siehe technisches Datenblatt in der Gesamtbetriebsanleitung)

1.5 Abmessungen

Siehe Anhang – Maßblatt

1.6 Funktions- und Bedienelemente

1.6.1 Transporthilfen

Um das Förderband sicher zu transportieren und am Einsatzort aufstellen zu können, sind Transporthilfen angebaut.

Um Laden, Entladen und Aufstellen zu erleichtern, sind an der Rahmenunterseite Metallflaschen (1) angebracht, die zur Aufnahme von Staplergabeln dienen.

Für den Transport werden Gummimatten, sog. Antirutschmatten, mitgeliefert, die zur Erhöhung der Rutschfestigkeit beim Transport zwischen Ladefläche und Förderband gelegt werden.

Die Transportschäkel dienen einerseits zum Niederzurren während des Transportes, zum anderen kann an diesen das Förderband auch angehoben werden.

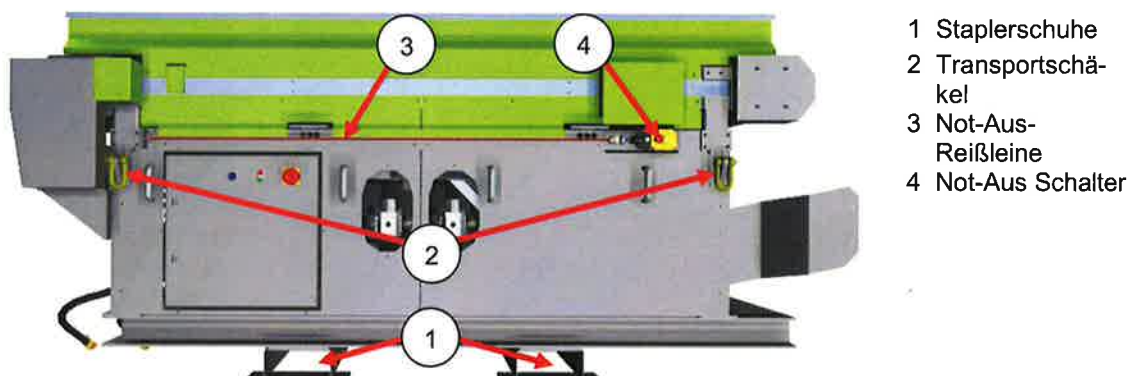


Abbildung: VARISORT-Förderband

1.6.2 Not-Aus Leine

In Bezug auf die Abbildung „VARISORT-Förderband“.

Über die an beiden Seiten des Förderbandes angebrachten Reißleinen (3) kann die gesamte Sortieranlage im Notfall ausgeschaltet werden:

- Das Band hält an
- Beleuchtungen werden ausgeschaltet
- Luftdüsen der Ausblasleiste(n) und der Reinigungsleiste(n) werden nicht mehr angesteuert.

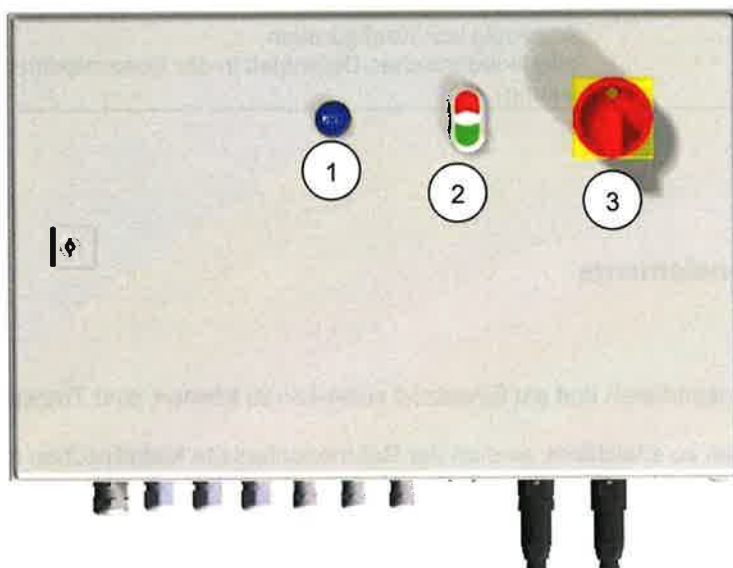
Die Sortieranlage kann erst wieder gestartet werden, wenn beide Not-Aus Schalter (4) durch Herausziehen des roten Knopfes entriegelt werden.

Das Förderband muss zusätzlich am Steuerschrank mit der Taste START eingeschaltet werden.

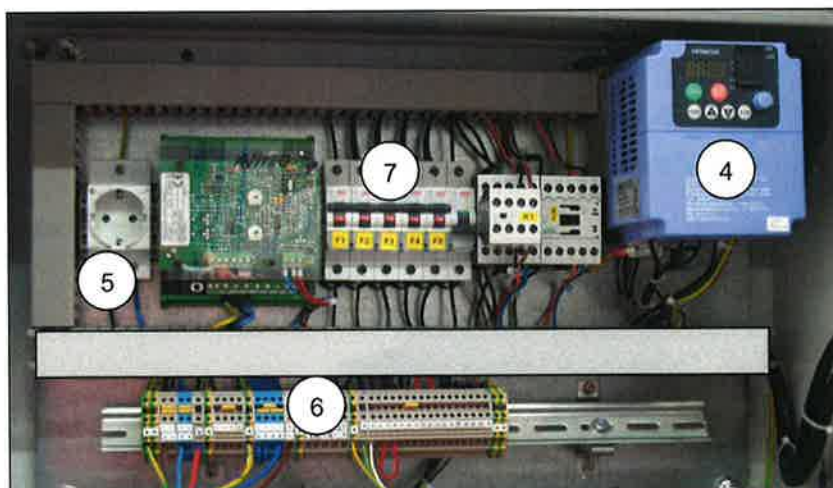
1.6.3 Steuerschrank

Der Steuerschrank enthält die Elektrik und Elektronik zur Steuerung des Förderbandes und zur Überwachung der Sicherheitselemente.

Der Hauptschalter trennt das gesamte Sortiergerät (Förderband und VARISORT Ausscheider) von der Netzversorgung.



- 1 Rücksetzen von Fehlermeldungen
- 2 Förderband Start/Stop
- 3 Hauptschalter



- 4 Frequenzrichter Förderband
 - 5 Steckdose für Service und Instandhaltung
 - 6 Kundenkontakte
 - 7 Sicherungen:
- F1 Hauptsicherung
 - F2 Frequenzrichter Fehlerrelais
 - F3 Frequenzrichter Versorgung
 - F4 Ausscheider
 - F5 Steckdose
 - F6 24V Netzteil


1.6.4 Druckluftbehälter und Wartungseinheiten

Unter der Lauffläche des Fördergurtes sind die Komponenten der Druckluftversorgung für die Ausblasteile der VARISORT Geräte eingebaut. Sie stehen funktionell nicht mit dem Förderband in Zusammenhang.


Der Einbauort der Druckluftversorgung wurde aus Platzgründen gewählt.

Die Komponenten der Druckluftversorgung werden im Abschnitt „Druckluftkessel mit Wartungseinheiten“ der Gesamtbetriebsanleitung erklärt. Hier ist auch die Vorgehensweisen für Installation, Wartung und Störungsbeseitigung beschrieben.

1.7 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist eine Teilkomponente des Sortiersystems der Reihe VARISORT von S+S und darf deshalb ausschließlich nur in Verbindung mit dieser Gerätereihe verwendet werden!	
--	---

1.8 Unzulässiger Betrieb, vorhersehbare Fehlanwendung

Das Gerät ist eine Teilkomponente des Sortiersystems der Reihe VARISORT von S+S und darf deshalb ausschließlich nur in Verbindung mit dieser Gerätereihe verwendet werden! Eine andere Verwendung als die vorhergesehene ist grundsätzlich möglich, darf aber nur nach Rücksprache mit S+S Separation and Sorting Technology GmbH erfolgen.	
--	---

2 Sicherheit

Die folgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise dienen zu Ihrem Schutz, dem Schutz Dritter sowie dem Schutz des Gerätes. Sie sollten deshalb unbedingt beachtet werden!








Die Sicherheit unserer Geräte und Maschinen entspricht den anerkannten Regeln der Technik. Dennoch sehen wir uns als Hersteller veranlasst, Sie mit folgenden Hinweisen vertraut zu machen.

2.1 Kennzeichnung von Gefahren

Aufgeklebte Warn- und Gebotszeichen am Gerät.

Diese Symbole sollen den Bediener des Gerätes vor allem auf den Text des nebenstehenden Sicherheitshinweises aufmerksam machen.

Symbol	Signalwort	Anbringungsort	Bedeutung
	Netzspannung	Deckel Steuer-schrank	Dieses Symbol weist darauf hin, dass im Steuerungsschrank Netzspannung verwendet wird und evtl. angeschlossene Fremdstromkreise ebenfalls Netzspannung verwenden können. Aufgrund der Netzspannung besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
	Gefahr	Förderband Aufgabe und Abwurf	Dieses Symbol weist darauf hin, dass beim Berühren des laufenden Fördergurtes die Finger zwischen Fördergurt und angrenzender Bauteile gezogen werden können.
	Gefahr	Unter der Abdeckung des Riemenantriebs	Dieses Symbol weist darauf hin, dass beim Einschalten des Förderbandes bei abmontierter Schutzabdeckung die Finger in den Riemenantrieb gezogen werden können.
	Verbot für Personen mit Herzschrittmacher	Oberfläche des Metallsensors	Dieses Symbol weist darauf hin, dass sich in der Nähe keine Personen mit elektronischen Implantaten (vor allem Herzschrittmacher) aufhalten dürfen.
	Betreten der Fläche verboten	Seitenflächen des Förderbandes	Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Förderband und hierbei speziell der Fördergurt nicht betreten werden darf.

2.2 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise besteht Gefahr für Leben und Gesundheit!



Gefahr!

2.3 Zusätzliche Sicherheitshinweise

In diesem Dokument werden nur Sicherheitshinweise für die Teilkomponente „Förderband mit Riemenantrieb für Geräte der Reihe VARISORT“ behandelt. Weitere Hinweise siehe in der Betriebsanleitung des jeweiligen VARISORT Gerätes!




Gefahr!

2.4 Sicherheitshinweise für den Betreiber







Das Förderband für die VARISORT Reihe darf nur bestimmungsgemäß und in einwandfreiem, funktionstüchtigem Zustand betrieben werden. Sämtliche am Förderband angebrachten Sicherheits- und Warnhinweise dürfen nicht entfernt werden und müssen in einem gut erkennbaren Zustand sein. Die Betriebsanleitung muss stets in einem leserlichen Zustand sein und vollständig zur Verfügung stehen. Montage, Bedienung, Wartung und Reparatur sind nur von Fachpersonal durchzuführen.




Gefahr!

<p>Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Gerätes, dass alle Abdeckungen geschlossen sind und dass keine Personen an den elektrischen Komponenten arbeiten. Bei Wartungsarbeiten an Elektrik/Elektronik ist grundsätzlich die Stromversorgung sicher zu trennen sowie Fremdstromkreise zu unterbrechen. Bei Arbeiten am Förderbandantrieb und beim Wechseln des Fördergurtes ist ebenfalls die Stromversorgung sicher zu unterbrechen.</p>	
---	---


2.5 Sicherheitshinweise für Bedienung und Wartung

<p>Sämtliche Wartungs- und Einstellarbeiten sind grundsätzlich nur im Stillstand durchzuführen. Vor Beginn dieser Arbeiten ist sicherzustellen, dass das Förderband nicht irrtümlich oder durch Unbefugte eingeschaltet werden kann.</p>	 Gefahr!
<p>Aufgrund spannungsführender Bauteile im Steuerschrank besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag. Während des Betriebs ist der Deckel des Schrankes geschlossen zu halten. Muss der Steuerschrank zu Wartungs- oder Reinigungszwecken geöffnet werden, ist zuvor das Gehäuse von Verschmutzung und Nässe soweit zu reinigen, dass keine größeren Mengen ins Innere gelangen können. Die Stromversorgung sowie evtl. angeschlossene Fremdstromkreise sind vor dem Öffnen des Deckels unterbrechen. Eindringene Nässe muss aus dem Gehäuse entfernt werden!</p>	
<p>Der Fördergurt darf nicht mit Schuhen betreten werden, da die Gefahr besteht, dass anhaftende Metallspäne in den Gurt getreten werden. Dies beeinflusst die Funktion des Metallsensors negativ.</p>	 Vorsicht
<p>In der Nähe des Gurtes darf nicht geschweißt, geschliffen oder ähnliche Metallarbeiten durchgeführt werden, da dieser sonst durch herumfliegende Metallteile verunreinigt werden könnte.</p>	 Vorsicht
<p>Beim Wechseln des Fördergurtes ist es nötig, die Abstützungen des Gurtrahmens einseitig zu entfernen. In dieser Situation darf die Lauffläche des Gurtes nicht betreten oder anderweitig belastet werden.</p>	 Vorsicht
<p>Aufgrund des Gewichtes des Fördergurtes werden zum Wechseln mindestens vier Personen benötigt.</p>	 Vorsicht

2.6 Sicherheitshinweise für Lager und Transport

<p>Um Transport- und Personenschäden zu vermeiden, sind die Hinweise im Abschnitt „Sicherheitshinweise zu Transport, Handhabung und Lagerung“ in der Gesamtbetriebsanleitung zu beachten. Insbesondere ist darauf zu achten, dass die Transporteinrichtung nur an den dafür vorgesehenen Stellen des Förderbandes angeschlagen werden (siehe 1.6.1. Transporthilfen).</p>	 Gefahr!
---	---

2.7 Hinweise für die Anforderungen an die Standsicherheit

<p>Um einen Verlust der Standfestigkeit zu vermeiden, müssen die Hinweise für Betrieb, Lagerung und Transport beachtet werden.</p>	 Vorsicht
--	--

2.8 Konsequenzen bei eigenmächtigem Umbau

<p>Bei eigenmächtigem Umbau oder Reparaturen erlöschen sämtliche vom Hersteller abgegebenen Garantien und Erklärungen.</p>	
--	---

3 Inbetriebnahme

Die Verkabelung und die Inbetriebnahme des Förderbandes und des VARISORT Ausscheiders darf nur von Technikern der Firma S+S oder von S+S autorisierten Personen montiert und angeschlossen werden!



Gefahr!

3.1 Montage

Das Förderband ist erschütterungsfrei zu montieren.

Sollte das Förderband nicht in einem betriebsbereiten Zustand geliefert werden, dann gehen Sie zur Montage des Fördergurtes vor wie in „5.3 Wechseln des Fördergurtes“.

Das Förderband ist so aufzustellen, dass die beiden Not-Aus Reißleinen links und rechts vom Förderband jederzeit ungehindert und schnell erreichbar sind!
Ebenso müssen der Hauptschalter am Steuerschrank und der Netzstecker des Gerätes ungehindert erreichbar sein.



Gefahr!

3.2 Zuführung des Materials

Um optimale Ergebnisse in Bezug auf Reinheit und Gutverlust zu erzielen, sollte das Material möglichst kontinuierlich dem Band zugeführt werden.

Dies kann über vorgeschaltete Förderbänder oder Vibrationsförderrinnen geschehen.

Es ist darauf zu achten, dass sich das Material nicht staut.

Bei Anlagen mit Kunststoffunterscheidung wird das Material mit leistungsstarken Strahlern beleuchtet. Bei Stauungen unter den Strahlern kann das Sortiergut erhitzt werden und es besteht Brandgefahr.



Gefahr!

3.3 Abführung des Materials

Der Materialstrom unterteilt sich im Ausscheidergehäuse des VARISORT, je nach Sortieraufgabe, in zwei bis drei Teile die in Trichtern aufgefangen werden und unter dem Sortiergehäuse herausfallen. Das sortierte Material kann in Silos aufgefangen werden oder mittels nachgeschalteter Förderbänder abtransportiert werden.

Es ist darauf zu achten, dass sich keine Stauung in der Materialaufgabe bildet.

4 Bedienung

Diese Betriebsanleitung beschränkt sich ausschließlich auf die Funktionen des Förderbands der VARISORT Reihe. Die Bedienung der weiteren Komponenten finden Sie in der jeweiligen Betriebsanleitung.



Die Bedienelemente für das Förderband sind im Kapitel „1.6.3 Steuerschrank“ beschrieben. Beachten Sie auch die Abbildungen in diesem Abschnitt.

Mit den Tastern (2) „Förderband Ein-Aus“ kann man das Band starten und stoppen. Dies ist optional auch über externe Schaltkontakte möglich. Informationen hierzu erhalten Sie in der Serviceabteilung von S+S.

Wird die Geschwindigkeit des Förderbandes verändert, muss unbedingt die Ausblasverzögerungszeiten des VARISORT angepasst werden. Bei eigenmächtigen Veränderungen kann die Sortierleistung nicht mehr gewährleistet werden!
Ist es notwendig die Förderbandgeschwindigkeit zu ändern, wenden Sie sich an die Serviceabteilung von S+S.



5 Wartung

Um die einwandfreie Funktion des Gerätes zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Inspektion der Komponenten und bei Bedarf entsprechende Wartung notwendig.

Beachten Sie hierzu unbedingt die Hinweise in „2.5 Sicherheitshinweise für Bedienung und Wartung“!



Vorsicht

5.1 Wartung des Förderbandes

Verschmutzungen im Bereich der Beleuchtung und der Sensoren des VARISORT niemals mit Druckluft reinigen.

Die Reinigung sollte nur mit Staubsauger, Besen, Lappen etc. erfolgen um zu verhindern, dass Schmutz und Staub in das Innere der Sensorik gelangt.



Intervall: **Täglich**

- Entfernen Sie Materialreste mit einem Besen oder Staubsauger
- Überprüfen Sie den Fördergurt auf Abriebstellen und beseitigen Sie eventuelle Kontaktstellen mit weiten Bauteilen.

Intervall: **Monatlich**

- Förderband:
Bei Bedarf Gurt nachspannen (Vorgehensweise siehe „5.3 Wechseln des Fördergurtes“.

Intervall: **drei Monate**

- Zahnriemen, Zahnriemenscheiben und Riemenspannvorrichtung:
Kontrollieren Sie den Zahnriemen und die Zahnriemenscheiben auf offensichtliche Abnutzungerscheinungen und Schäden.

Intervall: **2 Jahre oder 15000 Betriebsstunden**

- Zahnriemen und Riemenspannvorrichtung
Wechseln Sie den Zahnriemen und die Gurtspannvorrichtung.

Intervall: **6 Jahre oder 45000 Betriebsstunden**

- Zahnriemen, Zahnriemenscheiben und Gurtspannvorrichtung:
Wechseln Sie den Zahnriemen, die Zahnriemenscheiben mit Taper-Buchsen und die Gurtspannvorrichtung.

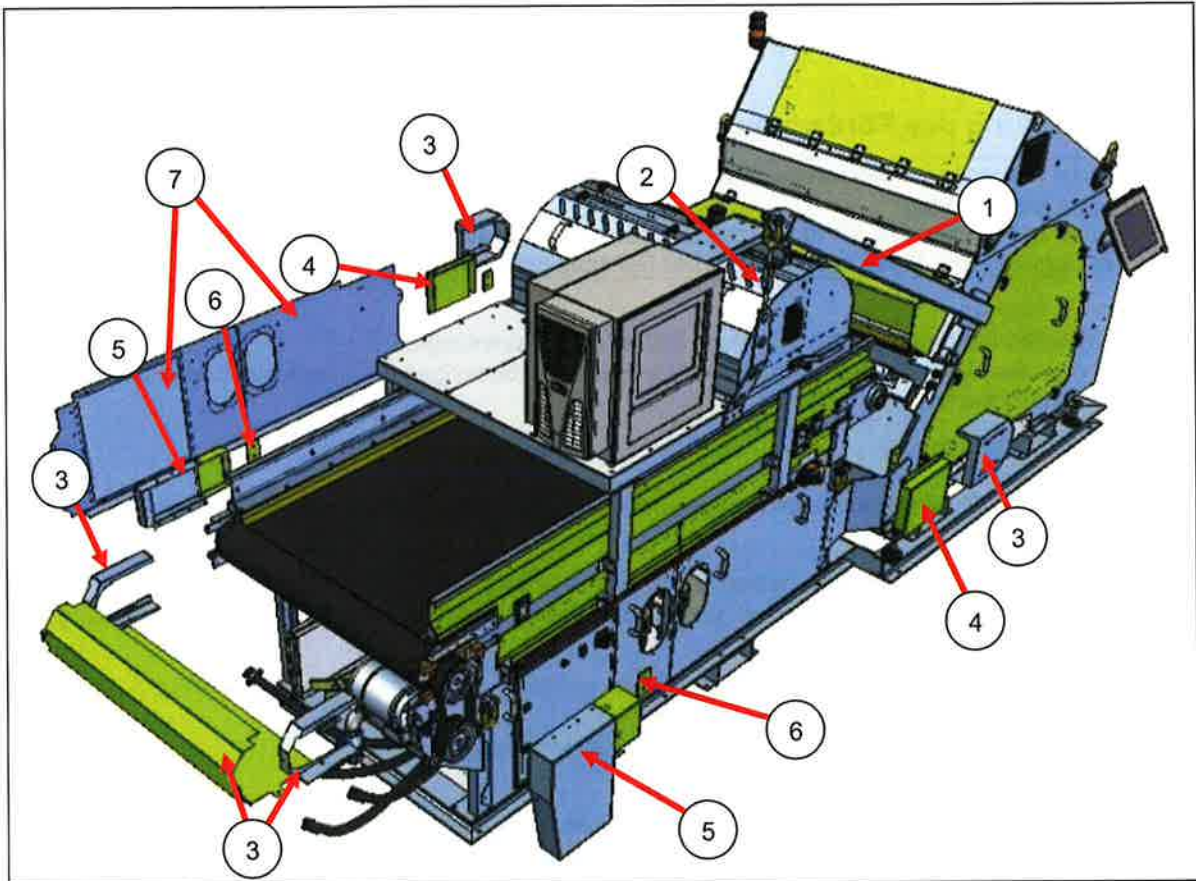
5.2 Wartung des Getriebemotors

Beachten Sie hierzu die Vorgaben in der mitgelieferten Betriebs- und Wartungsanleitung des Getriebemotors.

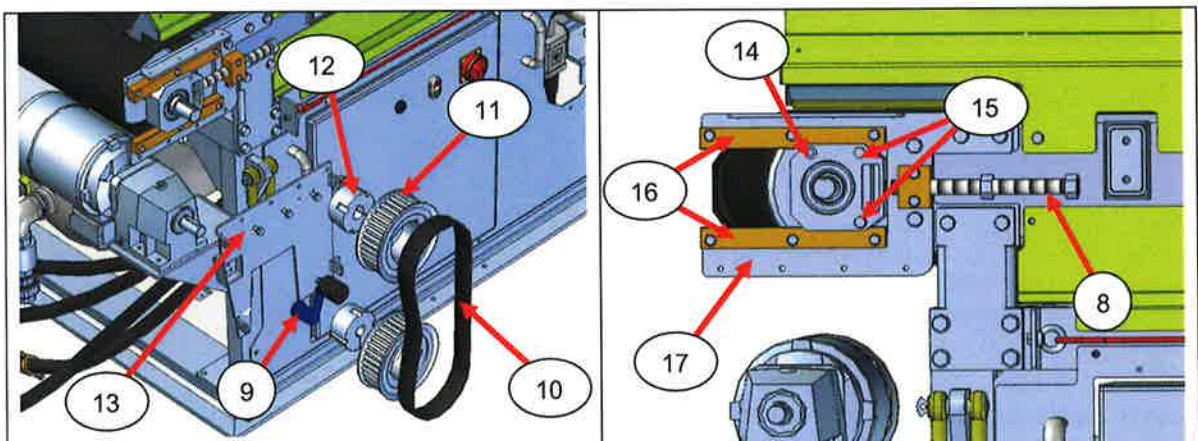


5.3 Wechseln des Fördergurtes

Achten Sie besonders darauf, dass der Fördergurt bei der Montage, Lagerung oder dem Transport nicht mit Metallteilen verunreinigt wird. Selbst kleinste Metallspäne haben einen negativen Einfluss auf das Sortierergebnis!

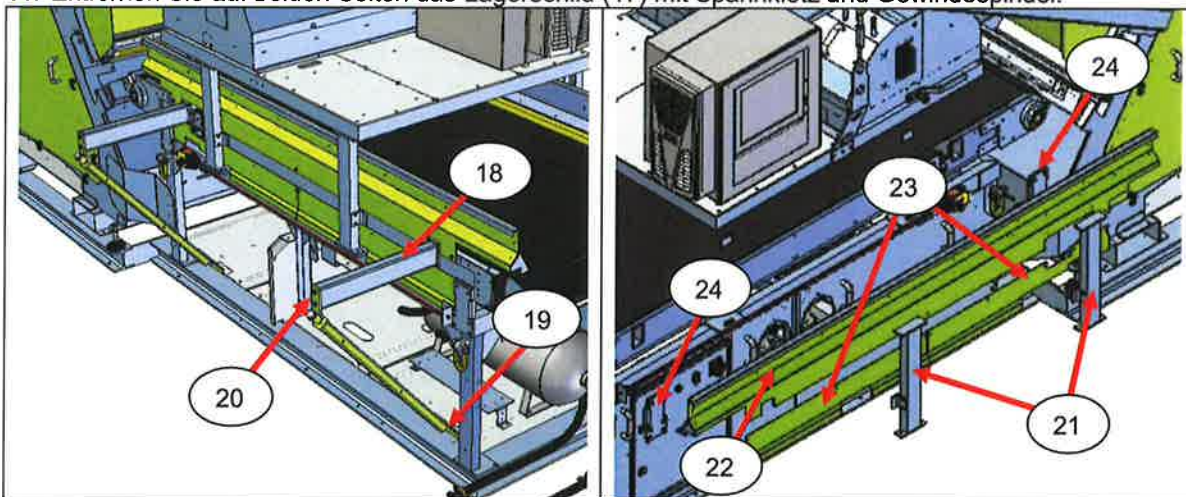


1. Schalten Sie das Gerät mit dem Hauptschalter aus und stecken Sie die Stromversorgung ab.
2. Montieren Sie den Galgen (1) an der Bedienseite des Ausscheiders und drehen Sie den Spanner (2) fest (entfällt bei VARISORT ohne Kunststofferkennung).
3. Entfernen Sie alle Eigreifschutz (3), Spulenabdeckungen (4), die Abdeckungen des Riemenantriebes (5) sowie die Abdeckungen der Trägerrohre (6).
4. Entfernen Sie die seitlichen Abdeckungen (7) gegenüber der Bedienseite.



5. Lösen Sie auf beiden Seiten die Spannschraube (8) und drehen Sie diese komplett zurück bis sie mit dem Spannklötz abschließt.

6. Entfernen Sie den Gurtspanner mit der Spannrolle (9).
7. Entfernen Sie den Riemen (10) und Riemenscheiben (11) mit den Taper-Buchsen (12) durch Lösen der Gewindestifte in den Taper-Buchsen.
8. Entfernen Sie die Rückseitige Motorabdeckung (13).
9. Schieben Sie die Lagersitze (14) in Richtung Abwurfseite und sichern Sie die Lagersitze jeweils mit zwei Schrauben (15).
10. Entfernen Sie die auf beiden Seiten die Messingführungsleisten (16).
11. Entfernen Sie auf beiden Seiten das Lagerschild (17) mit Spannklötz und Gewindespindel.



12. Ziehen Sie das Trägerrohr (18) entgegen der Bedienseite heraus und sichern Sie dieses gegen ein Hineinschieben mit einer Schraube.
13. Haken Sie die Streben (19) an der Innenseite des Unterbaurahmens ein und verbinden Sie das Oberteil mit den ausgezogenen Trägerrohren (20). Ziehen Sie die Schraube so fest wie möglich an.
14. Entfernen Sie auf der Seite des Galgens die beiden Stützen der Messbrücke (21).

Ohne diese Abstützung darf weder die Plattform der Messbrücke, noch der Sensor oder das Spektrometer belastet werden.



Vorsicht

15. Entfernen Sie die Seitenführung (22) und den unteren Eingreifschutz (23).
16. Entfernen Sie die beiden Abstandhalter (24) auf der Galgenseite.

Das Förderband ist nun freitragend. Es darf nicht belastet werden! Weisen Sie auch eventuell anwesende Personen darauf hin!



Vorsicht

17. Ziehen Sie den alten Fördergurt ab.
18. Schieben Sie den neuen Gurt auf die Tragekonstruktion.
19. Schrauben Sie die seitlichen Abstandhalter (24) wieder an.
20. Setzen Sie das Förderband in umgekehrter Reihenfolge bis einschließlich Schritt 4 wieder zusammen.
21. Spannen Sie mit beiden Spannschrauben (8) den Fördergurt gleichmäßig.

Spannen sie den Fördergurt soweit, bis dieser etwa 0,2% seiner Dehnung erreicht hat.



Im folgenden Schritt müssen Sie das Förderband und den Riemenantrieb ohne Schutzabdeckungen laufen lassen! Versichern Sie sich vor dem Einschalten, dass sich keine weiteren Personen im Gefahrenbereich aufhalten. Warnen Sie vor dem Einschalten anwesende Personen!



Gefahr!

Fassen Sie weder in das laufende Förderband noch in den laufenden Riemenantrieb und halten Sie sich mit absteherender Kleidung oder offenen Haaren fern. Es besteht die Gefahr schwerwiegender und irreversibler Verletzungen!



Gefahr!

22. Schalten Sie das Förderband ein und achten Sie darauf, dass der Gurt und der Riemen nicht seitlich verlaufen.

23. Sollte der Gurt oder der Riemen verlaufen, schalten Sie das Förderband aus, trennen Sie die Spannungsversorgung und stellen Sie entsprechend der Richtung in die der Gurt verläuft nach.
24. Schalten Sie das Förderband wieder ein und nach einer Einlaufzeit von ca. 15 Minuten wieder aus.
25. Montieren Sie alle Schutzabdeckungen (Schritt 1 bis Schritt 3).

5.4 Wechseln des Zahnriemens und der Riemenscheibe

1. Schalten Sie das Gerät mit dem Hauptschalter aus und stecken Sie die Stromversorgung ab.
2. Entfernen Sie die Abdeckungen des Riemenantriebes (5).
3. Lösen Sie auf beiden Seiten die Spannschraube (8) und drehen Sie diese komplett zurück bis sie mit dem Spannklotz abschließt.
4. Entfernen Sie den Gurtspanner mit der Spannrolle (9).
5. Entfernen Sie den Riemen (10) und Riemenscheiben (11) mit den Taper-Buchsen (12) durch lösen der Gewindestifte in den Taper-Buchsen.
6. Stecken Sie den neuen Riemen zusammen mit der Riemenscheibe und dem neuen Zahnriemen auf die Antriebstrommel. Ziehen Sie die Gewindestifte in den Taper-Buchsen fest.

Bei jedem dritten Zahnriemenwechsel (45000 Betriebsstunden) müssen auch die Zahnriemenscheiben und die Taper-Buchsen gewechselt werden.



7. Setzen Sie den neuen Gurtspanner mit der neuen Spannrolle (9) ein.
8. Spannen Sie mit beiden Spannschrauben (8) den Fördergurt gleichmäßig soweit, bis etwa **0,2%** der zulässigen Dehnung des Fördergurtes erreicht sind.

Im folgenden Schritt müssen Sie das Förderband und den Riemenantrieb ohne Schutzabdeckungen laufen lassen! Versichern Sie sich vor dem Einschalten, dass sich keine weiteren Personen im Gefahrenbereich aufhalten. Warnen Sie vor dem Einschalten anwesende Personen!



Gefahr!



Fassen Sie weder in das laufende Förderband noch in den laufenden Riemenantrieb und halten Sie sich mit abstehernder Kleidung oder offenen Haaren fern. Es besteht die Gefahr schwerwiegender und irreversibler Verletzungen!



Gefahr!

9. Schalten Sie das Förderband ein und achten Sie darauf, dass der Gurt und der Riemen nicht seitlich verlaufen.
10. Sollte der Gurt oder der Riemen verlaufen, schalten Sie das Förderband aus, trennen Sie die Spannungsversorgung und stellen Sie entsprechend der Richtung in die der Gurt verläuft nach.
11. Montieren Sie die zuvor entfernten Schutzabdeckungen.

6 Ersatzteile

Ersatz- und Verschleißteile dürfen nur über den Hersteller oder vom Hersteller zertifizierten Lieferanten bezogen werden.	
Bitte geben Sie bei Rückfragen die genaue Gerätebezeichnung und die Seriennummer an. So kann Ihnen schneller und exakter Auskunft gegeben werden.	

Die Abmessungen der VARISORT Reihe variieren je nach Kundenwunsch. Hauptsächlich gibt es unterschiedliche Förderbreiten und folglich variierende Abmessungen der meisten beweglichen Teile (Vibrorinne, Fördergurt, Umlenkrollen, Trommelmotor...).


Viele Teile sind kundenspezifisch gefertigt und keine Lagerware.

Wenn Sie ein Ersatzteil benötigen:

- Notieren Sie sich bitte den Gerätetyp und die Seriennummer
- Rufen Sie unsere Service Abteilung an und geben Sie uns unter Angabe des Gerätetyps, der Seriennummer eine Beschreibung des zu ersetzenden Teils
- Auf Grund der Seriennummer können wir das benötigte Teil beschaffen bzw. fertigen

POS.NR.	ARTIKEL	ART.NR.	BEMERK. / ZCH.-NR.
1	Zahnriemen	33013058	
2	Zahnriemenscheibe	33013060	
	Taper-Buchse	33013064	Bohrungsdurchmesser 30 mm
3	Taper-Buchse	33013062	Bohrungsdurchmesser 25 mm
	Gurtspanner	33012914	
4	Spannrolle	33013068	
5	Fördergurt		Geben Sie bitte die Seriennummer Ihres Gerätes an.

7 Störung und Störungsbeseitigung

Bitte geben Sie bei Rückfragen die genaue Gerätebezeichnung und die Seriennummer an. So kann Ihnen schneller und exakter Auskunft gegeben werden.	
---	---

7.1 Störungen am Förderband

7.1.1 Fördergurt franst am linken oder rechten Rand aus

- Justieren Sie die Spannschrauben des Fördergurtes nach. Gehen Sie dabei vor wie in „5.3 Wechseln des Fördergurtes“ beschrieben.

7.1.2 Zahnriemen franst am linken oder rechten Rand aus

- Justieren Sie die Spannschrauben des Fördergurtes nach. Gehen Sie dabei vor wie in „5.3 Wechseln des Fördergurtes“ beschrieben.

7.1.3 Förderband läuft nicht an

- Fehler auf Motoransteuerung -> siehe Betriebsanleitung Frequenzumrichter Abschnitt „Fehlersuche und Beseitigung“
- Motor überhitzt oder defekt -> siehe Betriebsanleitung Getriebemotor „Hilfe bei Störungen“
- Zahnriemen gerissen -> siehe Betriebsanleitung „5.4 Wechseln des Zahnriemens und der Riemenscheibe“

